

Homepage-Text – Leistungsangebot „Gemeindepflege“ ab 01.01.2026

Gemeindepflege im Schwalm-Eder-Kreis – Ein neues Angebot der AWO ab 2026

Mit der Einführung der Gemeindepflege erweitert der AWO Kreisverband Schwalm-Eder e.V. ab dem 01.01.2026 sein Angebot für ältere Menschen im Landkreis. Ziel ist es, insbesondere ältere Menschen frühzeitig zu unterstützen, Versorgungslücken zu schließen und ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause so lange wie möglich zu ermöglichen.

Was ist Gemeindepflege?

Gemeindepflegerinnen und Gemeindepfleger begleiten Menschen bereits dann, wenn sich ein Unterstützungsbedarf erst abzeichnet. Sie arbeiten präventiv, sorgend und vernetzend. Dabei stehen die Bereiche medizinische Versorgung, pflegerische Unterstützung, psychosoziale Begleitung und soziale Teilhabe im Mittelpunkt.

Durch eine enge Abstimmung mit Ärzt*innen, Beratungsstellen, Seniorenbüros, Pflegediensten und lokalen Netzwerken verbessern sie die Gesundheitsvorsorge und stärken die Versorgung vor Ort.

Unsere Aufgaben im Überblick

Frühzeitige Bedarfserhebung

Bei Hausbesuchen oder telefonischen Beratungen erfassen wir individuelle Bedürfnisse, Ressourcen und Risiken. Daraus entsteht ein persönlicher Versorgungsplan.

Vermittlung und Verweisberatung

Wir beraten und vermitteln zu bestehenden Hilfen aus den Bereichen SGB V, XI und XII – von medizinischen Leistungen über pflegerische Unterstützung bis hin zu Angeboten der sozialen Teilhabe.

Prävention & Selbstständigkeit

Wir fördern durch gezielte Maßnahmen Mobilität, Gesundheit und Alltagskompetenzen – damit ältere Menschen möglichst lange unabhängig bleiben.

Schließung von Versorgungslücken

Wir identifizieren fehlende Angebote im Sozialraum und initiieren passende Maßnahmen vor Ort.

Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Unsere Gemeindepflege ist eng vernetzt – für kurze Wege, abgestimmte Unterstützung und eine starke Zusammenarbeit aller Akteure.

Warum braucht es Gemeindepflege?

Die Bevölkerung wird älter: Bereits heute sind 21 % der Hess*innen über 65 Jahre, und viele von ihnen sind mehrfach chronisch erkrankt. Krankheiten wie Demenz oder körperliche Einschränkungen nehmen mit dem Alter deutlich zu.

Die Gemeindepflege setzt genau hier an:

- ✓ frühzeitige Unterstützung anstatt spätem Eingreifen
- ✓ Stärkung der Gesundheit und Lebensqualität

- ✓ Förderung der selbstbestimmten Lebensführung bis ins hohe Alter
- ✓ Entlastung von Arztpraxen, Beratungsstellen und Pflegestrukturen
- ✓ mehr Teilhabe und Sicherheit für ältere Menschen

Gefördert wird das Angebot durch Landes- und Kreismittel – als wichtiger Baustein einer verlässlichen, wohnortnahen Versorgung im Schwalm-Eder-Kreis.

Gefördert durch:



Unterstützt von:



Unser Ziel

Wir möchten insbesondere ältere Menschen im Landkreis dabei unterstützen,

- selbständig,
- sicher
- und gut versorgt

in ihrer vertrauten Umgebung zu leben.

Kontakt zu unseren Gemeindepflegerinnen

Kontakt

AWO Kreisverband Schwalm-Eder e.V. - Gemeindepflege

AWO – Da sein. Zuhören. Verbinden.

Die neuen Kontaktdaten ab 01.01.2026:

Frau Sabine Leukam: Tel. 0160-5662890

s.leukam@awo-schwalm-eder.de

(Felsberg, Melsungen, Körle, Guxhagen, Spangenberg, Morschen, Malsfeld)

Frau Karin Happel: Tel. 0160-93463017

k.happel@awo-schwalm-eder.de

(Niederstein, Edermünde, Gudensberg)

Frau Janne Marie Dick: Tel. 0151-54140404

j.m.dick@awo-schwalm-eder.de

(Willingshausen, Schrecksbach, Neukirchen, Oberaula, Ottrau, Frielendorf)

Frau Kaja Lamek: Tel. 0172-2546389

k.lamek@awo-schwalm-eder.de

(Gilsberg, Fritzlar, Schwalmstadt)

Frau Jutta Schmiedl: Tel. 0172-2545456

j.schmiedl@awo-schwalm-eder.de

(Borken, Bad Zwesten, Neuental, Jesberg)

Frau Andrea Richter: Tel. 0170-3619874

a.richter@awo-schwalm-eder.de

(Homburg, Knüllwald, Schwarzenborn, Wabern)